

**Betreff:** Fwd: Classic Club Niederelbe e.V. aus Stade am 22.06. zu Gast in der Plattenkiste von NDR 1 Niedersachsen  
**Von:** Claus Bredehöft <claus.bredehoft@ewetel.net>  
**Datum:** 22.06.2018 21:34  
**An:** Claus Bredehöft Classic-Club-Niederelbe <claus.bredehoft@classic-club-niederelbe.de>, Claus Bredehöft <claus.bredehoft@web.de>

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:** Classic Club Niederelbe e.V. aus Stade am 22.06. zu Gast in der Plattenkiste von NDR 1 Niedersachsen

**Datum:** Fri, 22 Jun 2018 13:01:17 +0200

**Von:** [Plattenkiste@ndr.de](mailto:Plattenkiste@ndr.de)

## **Classic Club Niederelbe aus Stade gestaltet die Sendung Plattenkiste von NDR 1 Niedersachsen**

Aufs Gaspedal - im übertragenen Sinne - wurde in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen getreten. Am 22. Juni zwischen 12 und 13 Uhr unterhielten sich Claus Bredehöft und Reiner Klintworth mit Moderatorin Kerstin Werner über den Classic Club Niederelbe, der Mitte Juli die 11. Niederelbe-Classics ausrichtet.

Der Club ist vielseitig aufgestellt, sagt Claus Bredehöft: Hubschrauber wäre überzogen, würden wir aber auch nehmen. Interesse am Fahrzeug, Schrauber-Lust oder auch nur der Wunsch, über alte Fahrzeuge zu plaudern - das ist wichtig. Beim Stammtisch alle vier Wochen kann darüber, aber auch über Probleme mit Trabi, Jaguar, Mercedes, Moped oder anderen Oldtimern geredet werden. Reiner Klintworth hat einen Trabant 601 in der Garage, der 25 Jahre in einer Scheune verrottet war. Vor zwei Jahren hat er ihn wieder aktiviert. Da freut sich Moderatorin Kerstin Werner, die einst ihren Führerschein auf dem Trabant machte. Claus Bredehöft freut sich über seinen Opel P1 aus dem Jahr 1957, mit dem er im vergangenen Jahr ein Ehepaar anlässlich deren Goldener Hochzeit fuhr. Claus Bredehöft kommt aus dem "schnellen" Rallyebereich. Er war als Beifahrer von 1973 bis 1985 dabei, bis ihm der Beruf in die Quere kam. Als er 2006 in Stade gebeten wurde, bei einer Oldtimer-Veranstaltung zu helfen, sagte er gern zu. 2008 wurde dann am 7. Januar der Classic Club Niederelbe gegründet, und Claus Bredehöft ist 1. Vorsitzender des Clubs. 250 Mitglieder hat der Club inzwischen. Der 70jährige erfreut sich bis heute an der Eleganz historischer Fahrzeuge.

Im vergangenen Jahr hatten sie bei den Niederelbe-Classics erstmals eine Drohne im Einsatz, um besonders tolle moderne Fotos zu bekommen. Von dieser Sicht auf die Dinge schwärmen die Gäste der Plattenkiste. In diesem Jahr werden acht Zuschauer-Punkte für die Rallye am 14. Juli eingerichtet. Die Mitglieder übernehmen die Stempelkontrollen auf der Strecke inklusive Zeitkontrolle und Gleichmäßigkeitskontrollen. Dazu kommt auch ein Team von ADAC. Ein weiteres Team wertet aus. Die Daten müssen eingegeben werden und vieles mehr. Schon um 9.01 h startet die Rallye. 135 Fahrzeuge starten im Minutentakt vom Ausgangspunkt in Stade. Highlights im Feld sind Vorkriegsfahrzeuge wie ein Bentley von 1929. Das sind Hingucker, schwärmt Reiner Klintworth. Auch ein Käfer Cabrio fährt mit - die "Handtasche der Hausfrau der 50er Jahre", witzelt er. Dankbar sind alle für die vielfältige Unterstützung von Sponsoren, städtischen Behörden und vielen Helfern, die die Niederelbe-Classics immer wieder ermöglichen.

Schon im September beginnen die Vorbereitungen der Niederelbe-Classics jeweils mit der Suche nach der richtigen Strecke fürs nächste Jahr. Denn es soll für Fahrer wie Gäste an der Strecke ja immer schön sein - und touristisch interessant. In diesem Jahr geht's Richtung Bremervörde. In der Stadt gibt es natürlich einen Zuschauerpunkt. Plönjeshausen mit seinen 250 Einwohnern ist